

Verwirrung um ‚Atomzug‘ und Leserbrief Axel Bergfeld

Der Leserbrief von Axel Bergfeld zum Artikel ‚Verwirrung um ‚Atom–Zug‘ kann nicht unwidersprochen bleiben.

Zum ‚Atomzug‘ ist zu sagen, dass es sich hier um einen ganz normalen Transport radioaktiver Stoffe handelt, der nach den Regeln der Internationalen Atomenergie Organisation (IAEO) erfolgen, die weltweit Anwendung finden. Das Konzept der IAEO ist so sicher, dass es in 50 Jahren beim Transport radioaktiver Stoffe weltweit noch keinen Todesfall gegeben hat und auch keinen Unfall, wo Personen signifikant durch Strahlung geschädigt wurden. Wenn dann in dem Artikel von ‚hochgefährlichen‘ radioaktiven Stoffen gesprochen wird, dann ist das auch falsch und grob fahrlässig, weil dadurch offensichtlich Angst für angebliche Gefahren geschürt werden soll. Besondere Gefahren gehen von solchen Transporten nicht aus, sie unterliegen auch keiner besonderen Geheimhaltung sondern laufen in einem Güterzug mit wie alle anderen Gefahrgüter.

Der Leserbriefschreiber Axel Bergfeld nimmt den Artikel zum Anlass, seine Meinung zum ‚Atomausstieg‘ mitzuteilen. Auch dazu ein paar Fakten

–Deutschland ist wohl das einzige Land weltweit , dass den Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen hat und bekommt dazu international viel Kritik – oft sogar ein hämisches Unverständnis

–Wir sollten als Industriestaat froh sein, wenn wir in Branchen tätig sind, in denen man Geld erwirtschaften kann – ohne staatliche Subventionen. Und ein immer ärmer werdendes NRW tut gut daran, solche Wirtschaftszweige, auch wenn sie im Bereich ‚Kernkraft‘ tätig sind, weiterhin zu unterstützen.

Klaus Ridder, Siegburg